



**Gemeinsam und unterstützend
aktiv für eine Schule,
in der jeder sich wohl fühlt,
Bildung und Lernen genießt
und seinen Platz findet,**

mit:

Schulleitung

Schülerinnen und Schülern,

Eltern,

**Erzieherinnen und Erziehern,
Lehrerinnen und Lehrern,**

**Kooperationspartnern und
Fachkräften,**

weiteren Kollegen der Schule.



Saskia Düsterdick

- Staatlich anerkannte Erzieherin
- Diplompädagogin
- Angestellte des Pestalozzi-Fröbel-Hauses seit 2002

Steve Nuss

- Diplompädagoge
- Angestellter des Pestalozzi-Fröbel-Hauses seit 2016

Erreichbarkeit in der Schule:
Raum 105/106 (1.Stock)
Tel.: 5058-7522
eMail: duesterdick@pfh-berlin.de
nuss@pfh-berlin.de

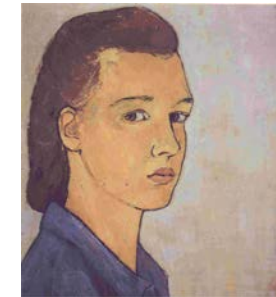
Die Finanzierung des Programms „Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen“ erfolgt für die Arbeit an den Grundschulen aus Mitteln der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung.



Programmagentur der Stiftung SPI



SCHUL- SOZIALARBEIT



**Charlotte-Salomon
Grundschule**
Großbeerenstraße 40
10965 Berlin

Träger:



Tel.: 5058-7522

E-Mail: duesterdick@pfh-berlin.de
nuss@pfh-berlin.de

Tel.: 5058-7522

E-Mail: duesterdick@pfh-berlin.de
nuss@pfh-berlin.de

Schülerinnen und Schüler

„ICH TRAUE MICH“

vorbei zu kommen, zu reden und Hilfe zu bekommen. Sprich oder ruf uns an, wenn es Probleme, Streit oder Sorgen mit Lehrern, Mitschülern, Erziehern, Geschwistern, Eltern, deiner Zukunft oder anderem gibt. Aber auch, wenn du mit dir selbst nicht mehr zufrieden bist, weil du zum Beispiel sehr schnell wütend wirst oder immer wieder Angst da ist. Im Vertrauen sprechen, Beratung, Hilfe und Unterstützung finden.

Streitschlichtung

Wenn es Streit gibt und du willst, dass das Problem endlich so geklärt wird, dass alle sich wieder besser fühlen und miteinander zurecht kommen, dann fass dir ein Herz, mache den ersten Schritt für eine Mediation und komme einfach vorbei.

Anti-Mobbingarbeit

Wenn du merkst, dass du oder ein anderes Kind gemobbt wird, dann kannst du dich an uns wenden und wir werden gemeinsam dagegen vorgehen.

Temporäre Lerngruppe

In drei Unterrichtsstunden pro Woche werden die Temporären Lerngruppen für 12 Kinder ab der vierten Klasse sozialpädagogisch begleitet.

Eltern

Erreichbarkeit

In der Regel von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr. (individuelle Vereinbarung telefonisch oder per Mail)

Gespräche nach Vereinbarung

Bei Erziehungsproblemen, bei Fragen zur Förderung des Kindes, bei schulischen Problemen oder Konflikten der Kinder mit Erziehern, Lehrern, Mitschülern.

Bei Problemen in der Familie, Überforderung oder Stress. Begleitung zu Ämtern und Gesprächen.

Vertrauliche Beratung, Unterstützung, Begleitung und Vermittlung.

„Schlauer Montag“

Diese themenbezogenen Elternabende finden an ca. 2-4 Abenden im Schuljahr statt. Verschiedene Referenten stellen Themen vor und diskutieren diese mit interessierten Eltern.

Kollegen und Kolleginnen

Unterstützende Förderung sozialer Kompetenzen

Durchführung eines „Kompetenz-Trainings“ mit ganzen Klassen nach Bedarf, Unterstützung bei Mobbing-situationen und bei Klärung von Konflikten unter Schülern, Temporäre Kleingruppenarbeit.

Unterstützung bei der Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen, der Schulleitung, Eltern, Schülerinnen und Schülern, dem Jugendamt, Fachkräften

Einzelgespräche, Einzelberatung, Vermittlung im Konfliktfall.

Entwicklung und Vermittlung von zusätzlichen Angeboten, wenn mehr als die Unterstützung von der Schule wichtig wird.

Teilnahme an:

- Gesprächsrunden zur Förderplanung einzelner Schüler
- Schulhilfekonferenzen
- Gesprächen mit Eltern
- Elternabenden
- Gesamtkonferenzen und Gesamtelternversammlungen